Inhalt

Teil I: Konzepte der psychologischen Wohnberatung

1.	Einführung	9
1.1	Theoretische Zugänge	11
1.2	Geschichte des Wohnens	17
2.	Der umbaute Raum	27
2.1	Form und Gestalt	31
2.2	Die Geometrie des Raumes	33
3.	Raum und Bewegung	37
3.1	Die Distanzen beim Menschen	38
3.2	Persönlicher Raum	41
3.3	Privatheit und Öffentlichkeit	43
3.4	Belastungen in der Wohnumwelt	49
4.	Kultur und Wohnformen	57
4.1	Wohnbedürfnisse und Wohnmöglichkeiten	59
4.2	Alternatives Wohnen	63
5.	Licht und Farbe	69
6.	Psychologische Wohnberatung	77
6.1	Der Beratungsprozess	78
6.2	Beratung: Raum und Bewegung	82
6.3	Beratung: Kultur und Wohnformen	99

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/987986937

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Fazit 111

Teil II: Perspektiven der Architekturpsychologie

1. Einführung zu Teil II 115

2. Tiefenpsychologie und Architektur 121
2.1 Das Unbewusste 121
2.2 Archetypen und das kollektive Unbewusste 124
2.3 Archetypen der Architektur 129
2.4 Das Unbewusste und die Archäologie 137

3. Wahrnehmung und Architektur 141
3.1 Gestaltpsychologie 141
3.2 Gestaltgesetze 149
3.3 Prinzipien der Wahrnehmung 155

4. Erleben und Architektur 163
4.1 Bauaufgaben und Anforderungen an die Architektur 164
4.2 Raumsymbolik 167
4.3 Denotation und Konnotation 174
4.4 Stadt und Architektur 178
4.6 Das Hochhaus 182
4.7 Horizontalität von Gebäuden 185
4.8 Das Ornament 187
4.9 Eindimensionale Ästhetik 188

5. Verhalten und Architektur 191
5.1 Der ökologische Ansatz 195
5.2 Der Drei-Ebenen-Ansatz 201
5.3 Der gelebte Raum und seine Aneignung 205
5.4 Bewertung von gebauter Umwelt 209

6. Utopien, Visionen, Experimente 213

Literatur 219